

# Evangelisches Leben

in und um Aschaffenburg



**Klimagerechtes Bauen ... und Kirche?**

Februar | März 2023

# Editorial



Bild l.: Plassmann, Pfarrbriefservice.de

Bewahrung der Schöpfung braucht neue Wege ...

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Die Energiekrise durch den Krieg in der Ukraine hat zugespitzt, was ohnehin dringlich ist. Wir müssen weniger fossile Energie verbrauchen, wenn dieser Planet bewohnbar bleiben soll. Dies geht in kleinen Dingen sofort – z.B. indem wir alle ein bisschen weniger heizen. Das erfordert aber auch langfristige Maßnahmen beim Bauen, Umbauen und Sanieren von Gebäuden. Unsere Landeskirche verfügt über eine große Anzahl an Immobilien: da sind zum einen die Kirchen, dann aber auch Gemeindezentren, Pfarrhäuser und andere Wohngebäude. Viele dieser Gebäude sind nur schwer heizbar oder zu groß (wie die Pfarrhäuser, die oft eher für kinderreiche Familien konzipiert wurden.)

Kirche denkt um. Das wollen wir mit unserem Heft Ihnen zeigen. Dass dies manchmal auch

mit Denkmalschutz in Konflikt kommt oder auch das Veräußern von Pfarrhäusern bedeuten kann, können wir nur andeuten. Und nicht zuletzt schauen wir darauf, dass ja auch Bauen CO<sub>2</sub> Emissionen mit sich bringt, die aber für die Zukunft nötig sind.

Kirche ist auf dem Weg. Auch beim Bauen. In der Landeskirche und vor Ort machen sich Menschen viele Gedanken, wie wir verantwortlich mit der Zukunft der nachfolgenden Generationen umgehen können. Eine anregende Lektüre wünsche ich Ihnen. ●

**Ihre Ulrike Gitter, Pfarrein**

### Der Inhalt dieser Ausgabe:

- |                                    |                         |
|------------------------------------|-------------------------|
| 2 Editorial                        | 8 Veranstaltungen       |
| Klimagerechtes Bauen               | 10 Ein Segen. Die Taufe |
| 3 ... in der ELKB                  | ► <b>ihre Gemeinde</b>  |
| 4 ... Beispiel KiTa Christuskirche | 11 Gottesdienste        |
| 5 ... und die Pfarrhäuser          | 19 Adressen             |
| 6 ... Neubau und Sanierung         | 20 Assoziationen        |
| 7 Diakonie                         |                         |

Impressum:  
Für den Mantelteil (rotes Layout):  
Pfarrerin Ulrike Gitter  
Evang. Dekanat Aschaffenburg  
Pfaffengasse 13  
63739 Aschaffenburg  
Ulrike.Gitter@elkb.de

Für die Innenteile (blaues Layout) sind die einzelnen Pfarrämter verantwortlich – wie jeweils angegeben.



Bilder v.l.: Dämmung=Modernisierung (Tim Reckmann, flickr); Holz als heimisches Baumaterial (Henryk Niestrój, Pixabay)

## Klimagerechtes Bauen in der ELKB

*Klimagerechtes Bauen bedeutet Gebäude so zu planen, zu bauen bzw. zu modernisieren und zu betreiben, dass Umweltbelastungen möglichst gering sind. Wesentlich sind die Minimierung von Schadstoffen, Abfall und die Nutzung erneuerbarer Ressourcen und die Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs im Betrieb.*

Ein Schlüsselfaktor ist hierbei die Energieeffizienz eines Gebäudes. Dabei wird zuerst die Gebäudehülle wie Außenwände und Fenster betrachtet und nach Möglichkeit verbessert. Dann geht es um die Optimierung der Technik: Unter anderem die Installation von PV-Anlagen oder die Verwendung eines effizienten Heizsystems wie z.B. einer Erdwärmepumpe. Auch die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern (ELKB) möchte Ihren Anteil beitragen, Treibhausgasemissionen weit möglichst zu senken und Gebäude klimafreundlich zu betreiben. Allerdings sind aufgrund der sich von anderen Gebäudetypen stark unterscheidenden Nutzungen unserer kirchlichen Liegenschaften teilweise andere, innovative und kreative Lösungen gefragt. Die historische Kirche benötigt, aufgrund der oft geringen Nutzungszeiten und baulichen Voraussetzung, eine andere Lösung als etwa ein zu modernisierendes Wohngebäude. Bei Kirchen geht der Trend hin zu Kurzzeit-Heizsystemen wie Sitzbankheizung

oder elektrische Strahlungsheizung. Den ganzen Kirchenraum zu beheizen ist nur bei gut ausgelasteten Veranstaltungskirchen und modernen, gut gedämmten Gemeindezentren zu empfehlen. Für die vielen anderen Gebäudetypen können die heute üblichen Energie-Konzepte für die Ertüchtigung eingesetzt werden. Neben der Energieeffizienz wird ein stärker werdender Fokus auf die Baumaterialien selbst gelegt werden müssen. Durch die Auswahl umweltfreundlicher Materialien sollte die sogenannte graue Energie, welche die benötigte Energie für Herstellung, Transport und Entsorgung von unterschiedlichen Bauteilen beschreibt, so weit wie möglich verringert werden.

### **Fokus auf Baumaterialien**

Die bisher verwendeten Baumaterialien sind oft nur schlecht zu recyceln und landen somit auf dem Sondermüll. Durch die Nutzung heimischer Materialien und durch ressourcenschonendes Bauen lässt sich die im Gebäude verbaute graue Energie stark minimieren. Aus diesem Grund müssen künftig bei allen Baumaßnahmen neben ökonomischen auch ökologische Aspekte mitbetrachtet werden. Dann leistet die Kirche einen Beitrag zur Energiewende und sendet ein starkes Signal in die Gesellschaft. ●

**Maximilian Boltz, kirchl. Baureferat**



Fotos v.l.: Solarpaneele auf dem Dach einer kirchl. KiTa; Strom kommt (nicht nur) aus der Steckdose! (Bruno, pixabay)

## Klimagerechtes Bauen am Beispiel der Kita Christuskirche

Kinder sind die Zukunft – und Sonnenenergie ist es ebenfalls. Warum nicht beides zueinander bringen? Die KiTa der Christuskirche in der Dinglerstrasse wird in diesem Februar mit einer Photovoltaik(=PV)anlage auf dem Dach ausgestattet. Vorangegangen ist ein längerer Prozess gemeinsam mit der Stadt Aschaffenburg, die Bauträger der Kita ist. Um Energie klimafreundlich zu gewinnen, hat der Stadtrat beschlossen, Solaranlagen auf den Dächern der Kitas in Aschaffenburg mit 500 €/kWp zu fördern, max. 10.000 € pro Einrichtung. Kindertagesstätten haben den Vorteil, dass die Energie dann verbraucht wird, wenn sie auch erzeugt werden kann: Nämlich tagsüber. Daher sind teure Speicher, die die Grundlast in der Nacht (z. B. für Kühlschränke etc.) abdecken nicht sinnvoll.

### PV-Anlage auch für Kirchendach

Tibor Reidl, Klimamanager der Stadt, hat uns dieses Projekt vorgestellt. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, es dann für unsere Einrichtung umzusetzen – und denkt damit auch an die bevorstehende Dachsanierung der Christuskirche, bei der eine PV-Anlage bereits mit eingeplant wird.

Herr Reidl hat uns konstruktiv begleitet und beraten. Es wurden Angebote regionaler Solarfirmen eingeholt und dann der Auftrag erteilt. Zusammen mit einem Zuschuss aus einem

Nachhaltigkeitswettbewerb der Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau erreichen wir knapp die höchstmögliche Fördersumme. Dank der PV-Anlage können vor allem in den Sommermonaten die Energiekosten für Strom sehr niedrig gehalten werden bzw. sogar Strom in das Netz der AVG eingespeist werden. Niedrige Energiekosten sind nicht nur umweltfreundlich, sondern haben einen ganz erheblichen Anteil an der Wirtschaftlichkeit der Einrichtung.

### KiTa wirtschaftlicher betreiben

Die Einnahmen setzen sich nicht nur aus den staatlichen Zuschüssen zusammen, sondern auch aus den Kitabeiträgen der Eltern – diesen langfristig stabil halten zu können, auch in Energiekrisen, ist ein wichtiger Beitrag, weiterhin bezahlbare Kitaplätze in der Stadt Aschaffenburg anbieten zu können. Nicht zuletzt erfüllt die PV-Anlage auch ein pädagogisches Anliegen. Die Kinder erleben ganz spielerisch, wie sie selbst Strom „machen“ können. Wie Energie, die einfach aus der Steckdose kommt, erzeugt und verbraucht wird. Wie nachhaltige Energiegewinnung funktioniert und welche Voraussetzungen dafür erfüllt werden müssen. So bleibt die Bewahrung der Schöpfung eines der wichtigen Leithemen in der frühkindlichen Bildung. ●

Pfr. Hauke Stichauer



Fotos v.l.: Pfarrhaus in Altdorf (Wikimedia); an Sanierung führt kein Weg vorbei (Peter Weidemann, pfarrbriefservice)

## Klimagerechte Pfarrhäuser

*Wohnen Sie vielleicht auch in einer Dienst- oder Werkwohnung? Vor allem bei Beamten – und dies galt früher auch für die Post oder die Bahn – war eine solche sehr begehrt, denn sie war meist wesentlich günstiger als eine vergleichbare Mietwohnung. Nicht anders ist es bei den großen Kirchen. Ob evangelische Pfarrer:innen oder Priester: Sie bewohnen im allgemeinen Pfarrhäuser.*

Nun haben sich aber die Zeiten geändert und damit auch die Bedarfe – jedenfalls bei uns Evangelischen. Die Zeiten, in denen der Herr Pfarrer zusammen mit seiner ehrenamtlich mitarbeitenden Frau und vier Kindern plus Hausmädchen ein 200 m<sup>2</sup> großes Pfarrhaus bewohnte, sind vorbei. Mitunter wohnt heute nur noch eine einzelne Person darin. Und dass im Pfarrhaus auch noch das Pfarrbüro ist und damit zu Bürozeiten ein ständiges Kommen und Gehen herrscht, gehört ebenfalls der Vergangenheit an und würde auch so nicht mehr akzeptiert werden. In unserer heutigen Berufswelt steht der regelmäßige Pfarrstellenwechsel nach 10-15 Jahren oft nur noch auf dem Papier, weil die familiäre Situation dies nicht mehr so einfach zulässt. Zudem werden in Zukunft Vakanzen deutlich zunehmen und damit Pfarrhäuser zumindest phasenweise leer stehen. Hier gilt es klug zu planen und letztlich Ihre Kirchensteuermittel sparsam und zielgenau

einzusetzen. Von manchem Pfarrhaus wird man sich wohl trennen müssen, weil es viel zu groß ist und nur unter einem unzumutbaren finanziellen Aufwand an die jetzigen Bedürfnisse angepasst werden kann. Andere werden bedarfsgerecht umgebaut und saniert werden müssen und wieder andere sind bereits jetzt in einem sehr guten Zustand.

### **Kirche wird CO<sub>2</sub>-neutral**

Denn künftig gilt für alle Pfarrhäuser unser kirchliches Klimaschutzgesetz und damit möglichst eine CO<sub>2</sub>-Neutralität. Dies ist ein hoher Anspruch und wird nicht von heute auf morgen umsetzbar sein. Doch das Ziel ist klar. Denn Sie erwarten zu Recht von Ihrer Kirche, dass wir nicht nur am Sonntag von der Kanzel Wegweisung und Orientierung geben, sondern uns auch in unserem praktischen Handeln ganz konkret nach der biblischen Botschaft richten. Auch die jungen Menschen bei uns haben auf dem letzten Dekanatsjugendkonvent im Herbst diese Erwartung unmissverständlich so formuliert. Klimagerechte Dienst- oder Pfarrwohnungen sind also kein unnötiger Luxus, sondern im Gegenteil eine unumgängliche Investition in unser aller Zukunft. ●

**Pfr. Rudi Rupp**



Fotos v.l.: Neubau oder Altbauanierung? (pixabay); Baustoffrecycling: Pflastersteine (Christian Schmitt, pfarrbriefservice)

## Informationen rund um Neubau und Sanierung

Die Unternehmen des Baugewerbes benötigen **1,9% des inländischen Energieverbrauchs** und haben einen Anteil von **1,2% an den CO<sub>2</sub>-Emissionen**<sup>1</sup>.

Der gesamte Bau- und Immobiliensektor (Errichtung und Nutzung von Gebäuden) emittiert jährlich 398 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente, was ca. **40% aller Treibhausgase** ausmacht. Davon entfallen 2,6% direkt auf die Hochbauunternehmen, 2,3% auf die Grundstoff-, 9,6% auf die Baustoffindustrie und 10,6% auf die vorgelagerten Zulieferer<sup>2</sup>.

Zur Herstellung von Zement, einem wichtigen Bestandteil von Beton, werden Kalkstein und Ton fein zermalen, getrocknet und bei 1.450°C im Ofen gebrannt. Zudem gast der Kalkstein beim Brennen eine enorme Menge CO<sub>2</sub> aus – **pro Tonne Zement fallen rund 600 kg CO<sub>2</sub>-Emissionen** an. Weltweit ist Beton der wichtigste Baustoff - 4,1 Mrd. Tonnen werden hergestellt. **Wäre die Zementindustrie ein Land, wäre sie der drittgrößte Emittent weltweit**, nach der VR China und den USA. Intensiv wird nach Möglichkeiten gesucht, Zement mit umweltverträglicheren Methoden herzustellen.<sup>3</sup>

1 lt. Hauptverband Deutscher Bauindustrie

2 Studie „Umweltfußabdruck von Gebäuden in Deutschland“, Bundesinstitut für Bau-, Stadt und Raumforschung

3 aus Wikipedia, Artikel „Zement“

Die dena (Deutsche-Energie-Agentur GmbH, bundeseigenes Unternehmen) wirbt für energetische Sanierung: **63% der Wohngebäude in Deutschland wurden vor 1979 gebaut** - laut Umweltbundesamt-Studie sind 70% davon gar nicht oder nur teilweise energetisch saniert. Die **Wärmeversorgung macht zwischen 65 bis über 90% des Energiebedarfs** eines Haushalts aus.<sup>4</sup>

Die **Top-Fünf der energetischen Gebäudesanierung** zur Energieeinsparung:

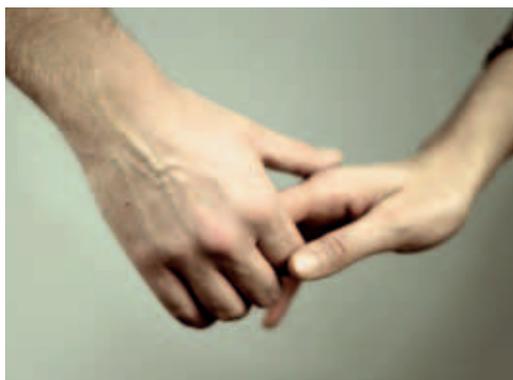
- 1) Austausch alter Heizkessel,
- 2) Einbau moderner Wärmeschutzverglasung,
- 3) Wärmedämmung des Daches,
- 4) Wärmedämmung der Fassade und
- 5) Überprüfung und Optimierung bestehender Heizungsanlagen<sup>5</sup>.

Neben **alternativen Baustoffen** wie Holz, Kork, Lehm, Reet, Naturstein oder **ökologischen Dämmstoffen** wie Hanf, Holzfaser, Holzwole, Kokosfaser, Schilf und Stroh gerät vermehrt das **Recycling von Baustoffen** in den Blick: mit jedem Kubikmeter Recyclingbaustoff wird ein m<sup>3</sup> Primärrohstoff geschont und zugleich ein m<sup>3</sup> Deponieraum eingespart<sup>6</sup>.

4 <https://www.polarstern-energie.de/magazin/artikel/energetische-sanierung/>

5 Auswertung der KfW-Förderstatistik durch die Deutsche Energie-Agentur (dena).

6 <https://www.baustoffrecycling-bayern.de>



© Foto Hände: pfarrbriefservice.de  
Collage: Momika Hartling

## Unser Wertekodex wird gelebt und jedem Mitarbeiter nahegelegt

### Was ist ein Wertekodex?

*Er bildet die Basis für unsere Unternehmenskultur. Jetzt und in der Zukunft. Werte und Ziele werden zusammengefasst, die in unserem Unternehmen wichtig sind. Spielregeln werden festgelegt, unter denen wir miteinander und mit unseren Bewohnern/Angehörigen zusammenarbeiten.*

### Vorstellung unseres Wertekodex:

Mitarbeit im Diakonischen Werk Untermain bedeutet, dass folgende Grundsätze respektiert und die folgenden Werte geteilt werden:

### Unsere Mission

Wir handeln im christlichen Auftrag als diakonisches Unternehmen der einen Kirche Jesu Christi. Unser Handeln gilt Menschen in schwierigen Lebenslagen und orientiert sich an deren Bedürfnissen. Wir fördern Selbstbestimmung, stiften Beziehungen und leisten Beistand. Wir arbeiten wirksam und wahrhaftig.

### Unser Verständnis des Menschen

Wir glauben, dass jeder Mensch eine ganz besondere Person ist. Zugleich sind seine Beziehungen für ihn ganz wesentlich. Zu diesem Leben in Beziehungen gehört immer beides: Freiheit und Abhängigkeit.

Die letzte und tiefste Beziehung des Menschen ist die liebevolle Beziehung, die Gott zu ihm hat. Diese grundlegende Beziehung gibt allen Menschen ihre unzerstörbare Würde unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Geschlecht.

Im Geist der christlichen Nächstenliebe sehen wir jeden Menschen als einen von Gott geliebten Menschen an, der seinen Weg in Freiheit und Abhängigkeit sucht.

Beides zeichnet den Menschen aus: Hilfe geben können und Hilfe annehmen können.

### Unsere Werte

Die Würde des Menschen ist nicht zu zerstören. Sie wird immer geachtet. Wir suchen die liebevolle Zuwendung zum Menschen und wollen dessen Leben so unterstützen, wie er es jetzt gerade braucht. Seine Herkunft, seine Religion, sein Geschlecht, sein Charakter oder seine Lebenslage spielen dabei keine Rolle.

Für uns sind Zuverlässigkeit, Eindeutigkeit und Klarheit, Ehrlichkeit und Bescheidenheit besonders wichtig. ●

*Patrick Schäffer*  
PflegeWohnen Schöntalhöfe

## Veranstaltungen

Donnerstag, 9. Februar 2023

**15 bis 17 Uhr Kapitelsaal Christuskirche  
Taiwan – das Land aus dem die Ordnung für  
den Weltgebetstag kommt. Das Leben im  
Schatten des „Großen Bruders China“**

**Juliane Hörl**

Deutscher Evangelischer Frauenbund, OV  
Aschaffenburg

**Gäste sind willkommen.**

Anmeldung bei Inge Gehlert unter Tel: 06021-  
58 29 549 oder E-Mail: inge.gehlert@gmx.de

Freitag, 17. Februar 2023

19.30 Uhr Bachsaal

**Modern Monetary Theory**

Referent: Dr. Dirk Ehnts, Pufendorf-  
Gesellschaft für politische Ökonomie e. V.

Einblicke in eine gesamtwirtschaftliche  
Theorie, die die Funktionsweise des Geld-  
systems in den Mittelpunkt stellt.

Ein Gegenentwurf zur Austeritätspolitik.

Von der Finanzierungsfrage weg zur Frage  
nach den Kapazitäten für die Umsetzung ge-  
samgesellschaftlicher Großprojekte.

Freundeskreis der evang. Akademie Tutzing

Mittwoch, 22. Februar 2023

19 Uhr Christuskirche

**Umkehr zur Nachhaltigkeit –  
Gottesdienst zum Aschermittwoch**

Über die Notwendigkeit einer Umkehr zur  
Nachhaltigkeit spricht Prof. Dr. Gerhard Kruij,  
Professor für Christliche Anthropologie und  
Sozialethik an der Johannes Gutenberg Univer-  
sität Mainz

Donnerstag, 9. März 2023

**15 bis 17 Uhr Kapitelsaal Christuskirche  
„Fürst Pückler – viel mehr als Eiscreme“  
Leben und Werk von Fürst Pückler**

Deutscher Evangelischer Frauenbund, OV  
Aschaffenburg

**Gäste sind willkommen.**



Gottesdienste zum Weltgebetstag finden auch  
in Ihrer Gemeinde statt. Bitte informieren Sie  
sich über die Innenteile oder die Webseiten Ihrer  
Gemeinde. Die Frauen in Taiwan brauchen  
unsere Unterstützung.

Infos zum Weltgebetstag unter:  
<https://weltgebetstag.de/>

Freitag, 17. März 2023

19 Uhr Bachsaal

Dokumentarfilm **„Der Waldmacher“** über Tony  
Rinaudo, den Träger des „Alternativen Nobel-  
preises“ 2018

Regie: Volker Schlöndorff

Veranstalter: Christuskirche und Lumière-Ca-  
meroun in Kooperation mit dem Rotary-Club  
Aschaffenburg-Schönbusch

**„Schön, sich zu treffen!“**

In der Christuskirche gibt es einen neuen  
Seniorentreffpunkt. Gestaltet wird das Pro-  
gramm von Anke Sauer und Friederike Dajek.

Eingeladen sind alle Menschen unterschied-  
licher Alters- und Gruppenzugehörigkeit, die  
sich beteiligen können.

Es gibt Veranstaltungen draußen und drin-  
nen. Das jeweilige Programm erfahren Sie  
im Innenteil der Christuskirche oder über die  
Flyer mit dem Jahresprogramm, die auch in  
der Christuskirche erhältlich sind.

Nächste Veranstaltungen:

Kinonachmittag mit Popcorn (Komödie) am  
Donnerstag, 16. Februar um 15 Uhr und

am Donnerstag, 16. März um 15 Uhr : „Wie  
schön sich zu treffen!“ im Magnolienhain  
und Besuch im „Café Liebevoll“

## Kirchenmusik

Samstag, 11. Februar

17.15 Uhr Christuskirche

### Musikalische Abendandacht

Samstag, 18. Februar

11.15 Uhr Christuskirche

### Die Orgel, wie sie singt und lacht –Heitere Matinee

Christoph Emanuel Seitz

Eintritt frei - Spenden erbeten

Freitag, 24. Februar

19.30 Uhr Matthäuskirche

### Naschuwa – Jüdische Musik und jüdischer Humor

Matthias Helms, Geige und Gesang

Thomas Damm, Gitarren, Tabla

Rainer Ortner, Akkordeon

Thore Benz, Bass

www.naschuwa.de

Samstag, 4. März

11.15 Uhr Christuskirche

### Beflügelt

Cello Quartett des Collegium Musicum Aschaffenburg

Eintritt frei - Spenden erbeten

Samstag, 18. März

17.15 Uhr Christuskirche

### Musikalische Abendandacht

Sonntag, 26. März

18 Uhr Matthäuskirche

### Antoine de Saint-Exupéry – Der kleine Prinz – in Wort und Musik

Claudia Walter, Text

Stefan Walter, Orgel

Eintritt frei - Spenden erbeten

Sonntag, 2. April

17 Uhr Christuskirche

### John Stainer: Crucifixion

Oliver Krügel – Tenor

Timon Führ - Bass

Alexander Huhn - Orgel

Aschaffenburg Kantorei

Leitung: Christoph Emanuel Seitz

Eintritt: 15 / erm.: 10

Karten über die Theaterkasse und an der Tageskasse

Sie überlegen, ob Orgelspiel etwas für Sie wäre...?

### Orgelschnupperkurs auf dem Hesselberg vom 10. bis 12. März 2023

Dieser Kurs eignet sich für Personen, die bereits eine musikalische Grundausbildung - etwa am Klavier - haben und sich mit dem Gedanken tragen, sich zum Orgeldienst ausbilden zu lassen. Er dient zu Ihrer persönlichen Orientierung.

An diesem Wochenende werden Sie von Fachpersonal unserer Landeskirche begleitet und beraten.

Inhalte werden neben dem Unterricht an der Orgel grundsätzliche Einführungen in das Orgelspiel sowie in die Technik dieses Instrumentes, eine kleine Harmonielehre und die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten des Orgeldienstes und der Ausbildung in unserer Landeskirche sein.

Nähere Informationen gibt Kirchenmusikdirektor Christoph Emanuel Seitz (Tel. 06021-380419)

sowie das Evang. Bildungszentrum Hesselberg (Tel. 09854 / 10-0)

Anmeldungen direkt an den das Bildungszentrum Hesselberg.



## Viele Gründe, ein Segen. Deine Taufe.

*Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben. Gottes großes Ja zu uns. Denn die Taufe bestätigt Gottes Zusage: „Du bist geliebt!“ Sie ist deshalb ein Herzstück des christlichen Glaubens.*

Die evangelische Kirche lädt im Jahr 2023 dazu ein, gemeinsam die Taufe zu feiern. Die Aktion #DeineTaufe steht unter dem Leitspruch „Viele Gründe, ein Segen. Deine Taufe“.

Und unsere Gemeinden in und um Aschaffenburg sind dabei!

-> Am 15. Juli 2023 feiern wir ein großes Taufest – eine Taufe unter freiem Himmel & ein gemeinsames Fest mit vielen anderen Täuflingen. Ort und Zeit für das Taufest wird noch bekannt gegeben.

-> Vorher gibt es für alle Familien und Täuflinge ein Informations- und Anmeldetreffen am 17. Juni 2023!

Am Besten die Termine schon jetzt in Ihrem Kalender vormerken. Zu Beidem können Sie sich bereits anmelden! Rufen Sie dazu einfach in Ihrem jeweiligen Pfarrbüro an.

### Wege zur Taufe

Es gibt verschiedene Wege zur Taufe: Die Dankbarkeit, dass ein Kind gut auf die Welt gekommen ist – es soll gesegnet ins Leben

gehen. Oder jemand macht sich auf die Suche nach einer Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Oder am Anfang steht das Wissen, dass man nicht alles in der Hand hat, was einem im Leben widerfährt. Manches geht schief und kaputt. Und dann die Erfahrung: Aber ich bin nicht allein. Es wächst das Vertrauen auf Gott. Ein Startsignal, mit dem die Reise beginnt. Ein Segen.

### Taufe ist eine Chance

Das zeigt: Man ist nie zu alt für die Taufe. Sie ist eine Chance, die man nicht verpassen kann. Und ein Ausgangspunkt, zu dem wir zurückkehren können und Kraft und Zuversicht schöpfen. Taufe ist eine Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Sie ist Fundament einer weltweiten Gemeinschaft. Und das Vertrauen darauf, dass Gottes Ja zu mir unverbrüchlich ist. Eben: ein Segen. ●

**Ihre Pfarrerinnen Katharina Wagner,  
Stephanie Mainka, Sandra Weiss &  
Michelle Schönwald**

Link-Tipps: [taufspruch.de](https://taufspruch.de) / Taufbegleiter





## Christuskirche

Pfaffengasse 13 · 63739 Aschaffenburg  
**Telefon** 06021 380413 · **Fax** 06021 380430  
 christuskirche.aschaffenburg@elkb.de

**Christuskirche  
 Aschaffenburg, Pfaffengasse 15**

### Matthias-Claudius-Haus, Würzburger Str. 69

Die Termine für die Gottesdienste werden  
 hausintern vereinbart. Infos bei  
 Ulrike Schemann, Altenheimseelsorgerin  
 Tel.: 06021 439 559 7

### Schöntalhöfe, Rossmarkt 25

Die Termine für die Gottesdienste werden  
 hausintern vereinbart.  
 Ansprechpartner: Dekan Rudi Rupp

### Seniorenresidenz Elisa, Goldbacher Str. 13

Bei Besuchswunsch bitte bei Pfr. Stichauer  
 Tel.: 06021 439 212 4 melden

### Wohnstift St. Elisabeth, Hohenzollernring 32

Alle 14 Tage hauseigener Gottesdienst  
 Ansprechpartner: Pfr. Stichauer  
 Tel.: 06021 439 212 4

### Zum Guten Hirten, Kapelle im Klinikum

Freitags, 18.00 Uhr  
 Geistlicher Abend-Impuls mit Orgelmusik

- Fr 27.1. | 18.30 Uhr** SHOAH-Gottesdienst  
**Sa 28.1. | 17.15 Uhr** Musikal. Abendandacht  
**So 29.1. | 10.00 Uhr** Prädikant Scheibler  
**KiGo BET**
- So 5.2. | 10.00 Uhr** AM Rupp **KiGo BET**  
**Sa 11.2. | 17.15 Uhr** Musikal. Abendandacht  
**So 12.2. | 10.00 Uhr** Stichauer **KiGo BET KiK**  
**Di 14.2. | 18.00 Uhr** Gottesdienst zum  
 Valentinstag Rupp
- So 19.2. | 10.00 Uhr** Prädikant Scheibler  
**Mi 22.2. | 19.00 Uhr** Aschermittwoch  
 Prof. Dr. Gerhard Kruip
- So 26.2. | 10.00 Uhr** mit Taufe Rupp **KiGo BET**  
**Fr 3.3. | 18.00 Uhr** Weltgebetstag Team  
 anschließend Empfang
- So 5.3. | 14.00 Uhr** Ordination Pfrin. Sandra  
 Weiss **AM KiGo BET**
- So 12.3. | 10.00 Uhr** Konfi-Vorstellung  
 Stichauer **KiGo BET KiK**
- Sa 18.3. | 17.15 Uhr** Musikal. Abendandacht  
**So 19.3. | 10.00 Uhr** Menschen der Bibel  
**KiGo BET KiK**
- So 26.3. | 10.00 Uhr** Prädikantin Vorher  
**KiGo BET**
- So 2.4. | 10.00 Uhr** Stichauer  
 Alle Termine unter Vorbehalt!
- Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse,  
 auf unserer Homepage  
[www.christuskirche-ab.de](http://www.christuskirche-ab.de), oder telefonisch  
 im Pfarramt unter 06021 380 413

**AM - Abendmahl  
 KiGo - Kindergottesdienst  
 BET - Bibel Entdecker Tour  
 KiK - Kirchenkaffee**

# St. Paulusgemeinde

Paulusstraße 15 · 63741 Aschaffenburg  
Telefon 06021 423125 · Fax 06021 424590  
eMail: pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de  
www: st-paulus-aschaffenburg.de



## St. Pauluskirche, Paulusstraße 17

- So 05.02.** | 10.15 Uhr GD. M. Schönwald  
| 18.00 Uhr Lobpreis-Abend, „Kick off“.  
M. Schönwald und Team
- So 12.02.** | 10.15 Uhr GD, KiGo. K. Scheibler
- Di 14.02.** | 19.00 Uhr Segnungs-GD für (alle) Paare.  
V. Wölfle, E. Bracharz-Streib,  
A. Streib
- So 19.02.** | 18.00 Uhr Sing & Pray, GD. A. Kobler
- So 26.02.** | 10.15 Uhr GD, AM. V. Wölfle
- Fr 03.03.** | 18.00 Uhr WGT in St. Michael. V. Wölfle
- So 05.03.** | 10.15 Uhr Vorstellungs-GD der Konfirm-  
anden/innen.  
Konfirmanden/innen  
| 18.00 Uhr Jugend-GD „pause“ im JUZ.  
M. Schönwald, N. Römer,
- So 12.03.** | 10.15 Uhr Taferinnerungs-GD, FGD.  
M. Schönwald und Team
- So 19.03.** | 18.00 Uhr Sing & Pray, GD, Gospelchor  
Main Gospel Train.  
M. Schönwald
- So 26.03.** | 10.15 Uhr GD. V. Wölfle
- Fr 31.03.** | 19.30 Uhr GD, Lobpreis-Abend  
„Ankommen“.  
M. Schönwald und Team
- So 02.04.** | 10.15 Uhr Palmsonntag, GD.  
A. Kobler
- Do 06.04.** | 19.00 Uhr Gründonnerstag, GD,  
Feier-Abendmahl.  
M. Schönwald
- Fr 07.04.** | 10.15 Uhr Karfreitag, GD. M. Schönwald
- Sa 08.04.** | 21.00 Uhr Karsamstag, Osterfeuer-  
Feiernacht für ALLE.  
V. Wölfle, E. Bracharz-Streib,  
A. Streib
- So 09.04.** | 08.00 Uhr Auferstehungs-Feier  
am Friedhof.  
V. Wölfle, A. Kobler  
| 08.30 Uhr Oster-Frühstück für jeden.  
| 10.15 Uhr Oster-Sonntag, FGD.  
M. Schönwald und Team

Abkürzungen: GH - Gemeindehaus  
AM - Abendmahl FGD - Familiengottesdienst  
GD - Gottesdienst KiGo - Kindergottesdienst

## Lobpreis-Abend

Im Lobpreis wollen wir unsere Begeisterung und Dankbarkeit gegenüber Gott mit Musik ausdrücken. Kräftig unterstützt von der Band singen wir moderne christliche Lieder. Wir freuen uns über das Kommen aller Generationen!

*Am 05.02. sind dabei: Diakon Jörg Fecher, Christian Reinschmidt mit Band und Pfarrerin Michelle Schönwald*

*Am 31.03. sind dabei: Christian Reinschmidt mit Band und Pfarrerin Michelle Schönwald*

## Segnungs-Gottesdienst

„Es ist Unglück sagt die Berechnung. Es ist nichts als Schmerz sagt die Angst. Es ist aussichtslos sagt die Einsicht. Es ist was es ist sagt die Liebe. Es ist lächerlich sagt der Stolz. Es ist leichtsinnig sagt die Vorsicht. Es ist unmöglich sagt die Erfahrung. Es ist was es ist sagt die Liebe“ (Erich Fried)

Herzliche Einladung an **ALLE PAARE**, sich am **Valentinstag** segnen zu lassen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist am **14. Februar um 19 Uhr** in der Pauluskirche.

*Ihr Valentinstag-Team*

## Familien-Gottesdienst mit Taferinnerung

Gemeinsam erinnern wir uns **am 12. März um 10.15 Uhr** an unsere Taufe. In der Taufe bekommen wir Gottes Segen zugesprochen. Doch bei vielen Menschen ist das schon eine Weile her. Egal wie alt du bist: **Du darfst deine Taufkerze mitbringen und wir zünden Sie im Gottesdienst an!**

*M. Schönwald*



## St. Matthäus

Matthäusstraße 10 · 63743 Aschaffenburg  
 Telefon 06021 94208  
 pfarramt.stmatthaeus-ab@elkb.de

### St. Matthäus Kirche Schweinheim Matthäusstraße 16

#### BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 19.2. | 10.30 Uhr St. Matthäus  
 Verabschiedung Vikarin Weiss, anschl. Empfang  
 So 26.2. | 18.00 Uhr St. Matthäus  
 Salbungs- und Segnungsgottesdienst  
 Leibach + Team + Chor La Esperanza  
 Fr 3.3. | 19.00 Uhr Peter & Paul, Obernau  
 Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag, die  
 Liturgie kommt aus Taiwan  
 So 12.3. | 10.30 Uhr St. Matthäus  
 FamilienGD mit der KiTa für die ganze  
 Gemeinde, Niehaus + Team der KiTa  
 Sa 25.3. | 18.00 Uhr St. Matthäus und  
 So 26.3. | 10.30 Uhr St. Matthäus  
 VorstellungsgDe, die unsere Konfirmand\*innen  
 für die Gemeinde selbst gestalten

#### St. Peter & Paul Obernau Hauptstr. 38

Sa 18.2. | 18.00 Uhr Niehaus  
 Fr 3.3. | 19.00 Uhr Ökum. WGT Team  
 Sa 18.3. | 18.00 Uhr Leibach

#### Kapelle im Bernhard-Junker-Haus Neuhofstraße 11

Mi 15.2. | 15.15 Uhr Leibach  
 Mi 22.3. | 15.15 Uhr Leibach

#### Haus Curanum Bessenbach Ludwиг-Straub-Str. 10

Fr 10.2. | 16.00 Uhr Leibach  
 Fr 17.3. | 16.00 Uhr Leibach

Sa 4.2.   12.30 Uhr	TaufGD Weiss
So 5.2.   10.30 Uhr	AM Weiss
So 12.2.   9.00 Uhr	Leibach/Konfis
So 19.2.   10.30 Uhr	Nieh./Weiss Empfang
Fr 24.2.   19.30 Uhr	GAM <del>NFSCHUWF</del>
Sa 25.2.   11.00 Uhr	TaufGD Leibach
So 26.2.   18.00 Uhr	Leibach + Team Segnungs GD
Sa 4.3.   11.00 Uhr	TaufGD Niehaus
So 5.3.   10.30 Uhr	AM Niehaus/Chorge- meinsch. Schweinheim
	14.00 Uhr Ordination Weiss in der Christuskirche
	18.00 Uhr 18.00 Uhr PAUSE i. JUZ
So 12.3.   10.30 Uhr	Fam GD Niehaus/Team
Fr 17.3.   19.00 Uhr	Andacht Nieh.+Leib. + Mitarbeiter-Empfang
So 19.3.   9.00 Uhr	Leibach/Konfis
Sa 25.3.   18.00 Uhr	VorstellungsgD der Konfis Leibach
So 26.3.   10.30 Uhr	VorstellungsgD der Konfis Leibach
	18.00 Uhr GAM „Der kleine Prinz“

#### Paul-Gerhardt-Kirche Haibach Paul-Gerhardt-Str. 9

So 5.2. | 9.00 Uhr AM Weiss  
 So 12.2. | 10.30 Uhr Leibach/Konfis  
 So 26.2. | 10.30 Uhr Metzeler  
 So 5.03. | 9.00 Uhr AM Niehaus  
 So 19.3. | 10.30 Uhr Leibach/Konfis

#### Abkürzungen:

AM - Abendmahl  
 GAM - Geistliche Abendmusik  
 GD - Gottesdienst

## St. Lukas

St. Jakobusplatz 2 · 63741 Aschaffenburg  
Telefon 06021 87134 · Fax 06021 83490  
pfarramt.stlukas-ab@elkb.de

### St. Lukas - Leider

Brunnengasse 2  
Gottesdienst i.d.R. um 10 Uhr

- So. 5.2. **Septuagesimä** Kein GD, s. St. Jak.  
So. 12.2. **Sexagesimä** Kein GD  
So. 19.2. **Estomihi** Kein GD, s. St. Jakobus  
So. 26.2. **Invokavit** *Klein*  
So. 5.3. Kein GD, s. Sa. 4.3. 17.30 Uhr St. Jak.  
So. 12.3. **Okuli** AM *Arnold-Geißendörfer*  
So. 19.3. **Lätare** Kein GD, s. St. Jakobus  
So. 26.3. **Judika** *Klein*  
So. 2.4. **Palmarum** Kein GD, s. St. Jakobus

### St. Jakobus - Nilkheim

St. Jakobusplatz 2  
Gottesdienst i.d.R. um 10.30 Uhr

- So. 5.2. **Septuagesimä** *Geißendörfer*  
So. 12.2. **Sexagesimä** Kein GD  
So. 19.2. **Estomihi** AM *Arnold-Geißendörfer*  
So. 26.2. **Invokavit** *Klein*  
Sa. 4.3. **AkzenteGDKunst 17.30 Uhr** *Geißend.*  
So. 12.3. **Okuli** Kein GD, s. St. Lukas  
So. 19.3. **Lätare** *Arnold-Geißendörfer*  
So. 26.3. **Judika** KeinGD, s. St. Lukas  
So. 2.4. **Palmarum** FGD *Arnold-G. + KiGa-Team*



Kruzifix  
von Thomas  
Duttenhoefer  
in der  
Lukaskirche

### Gottesdienste im Februar und März

Februar und März umfassen so ziemlich genau Vorfastenzeit und Passionszeit. Diese beginnt mit dem Sonntag Invokavit. Man kann sich die Sonntage der Passionszeit, deren Endpunkt der Palmsonntag als Auftakt zur so genannten Karwoche ist, mit einem einfachen, wenn auch ein bisschen altmodischen, Wortspiel merken:

**In**(-vokavit)  
**Re**(-miniszere)chter  
**O**(-kuli)rdnung  
**L**(-ätare)erne  
**J**(-udika)esu  
**Pa**(-lmarum)ssion

Damit wäre das Thema der Gottesdienste in dieser Zeit weitgehend eingegrenzt. Ihnen wird vielleicht aufgefallen sein, dass „Reminiszere“ heuer nicht vorkommt, sondern am Vorabend dieses Sonntags ein Kunst-Akzent stattfindet. Allerdings wird auch dieser thematisch nicht völlig aus dem Rahmen fallen...

Der Palmsonntag ist anders. Er hat den Charakter eines Wendepunktes. Ausgerechnet in dem Augenblick, in dem Jesus große Sympathie entgegenschlägt (Einzug in Jerusalem unter dem Dach begrüßender Palmzweige), wendet sich das Blatt für ihn verheerend. Hier nicht in naive Begeisterung zu verfallen, ist immer wieder eine Herausforderung für den Familiengottesdienst.



## St. Markus

Schulstraße 1 · 63801 Kleinostheim  
 06027 8131  
 pfarramt.kleinostheim@elkb.de  
 www.st-markus-evangelisch.de  
 Instagram: st.markuskirche

### Gemeindezentrum Mainaschaff An der Senne 37

- Sa 11.02.** | 18.00 Uhr | Abel, AM
- So 19.02.** | 10.15 Uhr | Dinkel
- So 26.02.** | 10.15 Uhr | Mainka
- Fr 03.03.** | 18.15 Uhr | Mainka, ökumen.  
Gottesdienst zum Weltgebetstag
- Sa 11.03.** | 18.00 Uhr | Mainka, AM
- So 19.03.** | 10.15 Uhr | Mainka, Vorstel-  
lungsgottesdienst der Konfirmand:innen
- So 26.03.** | 10.15 Uhr | Dinkel

### Besondere Gottesdienste:

#### Mini-Kirche:

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für Familien mit Kindern bis 6 Jahren:

12. März, 14.30 Uhr, Friedenskirche  
 Stockstadt

### Markuskirche Kleinostheim Kirchstraße 38

- So 05.02.** | 11.30 Uhr | Mainka, AM
- So 12.02.** | 10.15 Uhr | Abel
- So 19.02.** | 10.15 Uhr | Abel
- So 26.02.** | 10.15 Uhr | Abel
- Mi 01.03.** | 19.30 Uhr | Abel, Passionsan-  
dacht
- So 05.03.** | 11.30 Uhr | Abel, AM
- Mi 08.03.** | 19.30 Uhr | Abel, Passionsan-  
dacht
- So 12.03.** | 10.15 Uhr | Mainka
- Mi 15.03.** | 19.30 Uhr | Abel, Passionsan-  
dacht
- So 19.03.** | 10.15 Uhr | Abel
- Mi 22.03.** | 19.30 Uhr | Abel, Passionsan-  
dacht
- So 26.03.** | 10.15 Uhr | Abel
- Mi 29.03.** | 19.30 Uhr | Abel, Passionsan-  
dacht
- So 02.04.** | 11.30 Uhr | Abel, AM

### Friedenskirche Stockstadt Samperschlagstraße 3

- So 05.02.** | 10.00 Uhr | Mainka, AM
- So 12.02.** | 9.00 Uhr | Abel
- So 19.02.** | 9.00 Uhr | Abel
- So 05.03.** | 10.00 Uhr | Abel, AM
- Fr 10.03.** | 18.00 Uhr | Mainka, ökumen.  
Gottesdienst zum Weltgebetstag
- So 12.03.** | 9.00 Uhr | Mainka
- So 12.03.** | 14.30 Uhr | Mainka, Mini-Kir-  
che
- So 19.03.** | 9.00 Uhr | Abel
- So 02.04.** | 10.00 Uhr | Abel, AM

**Aktuelle Informationen finden Sie auf  
 unserer Homepage:  
[www.st-markus-evangelisch.de](http://www.st-markus-evangelisch.de)**

# St. Johannes

Johannesplatz 7 · 63773 Goldbach  
Telefon 06021 51602 · Fax 06021 367066  
pfarramt.goldbach@elkb.de

## St. Johannes – Goldbach Johannesplatz 7

So 05.02.   AM   10 Uhr	Lezuo
So 12.02.   10 Uhr	Lezuo
So 19.02.   18 Uhr	Jasmer
So 26.02.   10 Uhr	Ansmann
So 05.03.   AM   10 Uhr   Kigo	Lezuo
So 12.03.   10 Uhr   Konfirmanden- vorstellung	Jasmer
So 19.03.   18 Uhr	Lezuo
So 26.03.   10 Uhr	Dr. Kaps
So 02.04.   10 Uhr	Lezuo

## Kapelle „Vom guten Hirten“ Unterbessenbach

In der Kapelle hatten wir lange keine Gottesdienste, weil die Coronaregeln schwer einzuhalten sind. Nun wird sie renoviert und wir hoffen, dass wir bald wieder starten können!

## BRK-Seniorenheim - Goldbach Weidenbönerstr. 26

Gottesdienst 1x im Monat nach Absprache mit der Heimleitung.

Termine können sich kurzfristig ändern oder ausfallen, wenn die Situation es erfordert. Bitte achten Sie auf Amtsblätter, Homepage, Schaukasten und Abkündigungen!

[www.johanneskirche-goldbach.de](http://www.johanneskirche-goldbach.de)



## Jugendandachten

Lena Riegel bietet wieder Jugendandachten an. Sie finden im Innenhof des Gemeindehauses statt. Wir freuen uns auf Euch!

**Montag, 27.02 / 13.03 / 27.03. 2023  
um 19.30 Uhr**

## Passionsandachten

Dreimal heißt es in der Passionszeit „Stille, Singen, Hören auf Gottes Wort“. Herzliche Einladung!

**Donnerstag, 02.03. / 16.03. / 30.04. 2023  
um 19 Uhr.**

## Weltgebetstag

Freitag, 03.03. um 19 Uhr in der katholischen Kirche in Hösbach

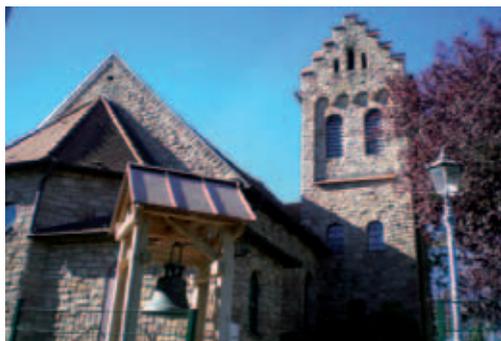
## Taufsamstage

11.02. Laufach (Lezuo)  
18.03. Goldbach (Lezuo)  
22.04. Laufach (Jasmer) immer um 14 Uhr

Auch in vielen Sonntagsgottesdiensten kann getauft werden.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Pfarramt oder bei Pfarrerin Lezuo und Pfarrer Jasmer.

AM\*= AM mit Wein/ AM= AM mit Saft/ KK= Kirchkaffee



## Petrusgemeinde

Johannesplatz 7, 63773 Goldbach

Tel: 06021 516 02

pfarramt.laufach@elkb.de

www.petruskirche.de

### Petruskirche Hüttengasse 25, Laufach

#### Konfi-Gottesdienst

Kurz vor der Konfirmation gestalten unsere Jugendlichen einen Gottesdienst in der St. Johanneskirche Goldbach: Am Sonntag, 12. März, um 10 Uhr. Feiern Sie gerne mit!

#### Gottesdienst mit Mandolinenklängen

Wir freuen uns, dass die Laufacher Wanderkapelle wieder einmal einen Gottesdienst mit Mandolinenklängen bereichert: Am Sonntag, 26. Februar, um 9.30 Uhr in der Petruskirche - Herzliche Einladung!

#### Wichtelgottesdienst

Alle Kinder im Alter von etwa 2-8 Jahren mit ihren (Groß-) Eltern laden wir ein zu einem kurzen und kurzweiligen Gottesdienst: Am Sonntag, 19. März, um 11 Uhr im Gemeindehaus in Laufach (Hüttengasse 19). Wir freuen uns auf euch!

#### Taufsamstage

Die Feier der Heiligen Taufe ist gerne möglich im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes oder auch an den folgenden „Taufsamstagen“ - jeweils um 14 Uhr in der Johanneskirche Goldbach („G“) oder der Petruskirche Laufach („L“):

11.2. L / 18.3. G / 22.4. L / 27.5. G / 24.6. L / 22.7. G / 23.9. L / 21.10. G / 11.11. L

Nehmen Sie zur Terminvereinbarung gern Kontakt zu unserem Pfarrbüro auf (siehe oben rechts oder „Kontakt“-Seite 8 im Innenteil dieses Heftes).

- So 5.2. | 9.30 Uhr Jasmer
- So 12.2. | 18 Uhr Lezuo
- So 19.2. | 9.30 Uhr Jasmer
- So 26.2. | 9.30 Uhr Jasmer
- Fr. 3.3. | 19 Uhr Weltgebetstag
- So 5.3. | 18 Uhr Lezuo
- So 12.3. | 9.30 Uhr Siebentritt
- So 19.3. | 9.30 Uhr Lezuo
- So 19.3. | 11 Uhr Wichtelgottesdienst
- So 26.3. | 9.30 Uhr Jasmer
- So 2.4. | 9.30 Uhr Jasmer

### St. Wendelinuskirche Heigenbrücken Dorfstraße 4

- So 5.2. | 19 Uhr  
Ökumenisches Taize-Gebet (Geyer-Drechsler)
- So 12.3. | 19 Uhr  
Ökumenisches Taize-Gebet (Kunkel)

### St. Johannes Nepomuk Kirche Weibersbrunn Hauptstraße 59

- So 19.2. | 11.15 Uhr Jasmer
- So 26.3. | 11.15 Uhr Jasmer

### Heimbuchenthal - Hessenthal - Mespelbrunn

- So 26.2. | 11.15 Uhr Maximilian-Kolbe-Kirche Mespelbrunn (Hauptstr. 161; Jasmer)
- So 26.3. | 18 Uhr Gottesdienst mal Anders in der Schule Heimbuchenthal (Bergstr. 16; Team mit Pfr. Jasmer)

# St. Stephanus

Goethestraße 13 · 63762 Großostheim  
Telefon 06026 1484  
pfarramt.grossostheim@elkb.de

St. Stephanus  
Großostheim – Lessingstr. 8

## Gottesdienste Februar

- So 5.2. | 10 Uhr Pfarrer Joachim Kunze  
| 10 Uhr **Kindergottesdienst**  
So 12.2. | 10 Uhr Lektorin Judith Fäth  
Di 14.2. | 19 Uhr **Ökumenischer  
,Gottesdienst der Liebe'  
in der Kirche Maria  
Himmelfahrt** - Team  
So 19.2. | 10 Uhr Pfarrerin Ulrike Gitter  
So 26.2. | 18 Uhr AM Pfarrer Joachim Kunze

## Gottesdienste März

- Fr 3.3. | 19 Uhr **Weltgebetstag 2023**  
Team  
So 5.3. | 10 Uhr **Vorstellungsgottesdienst  
der Konfirmand\*innen**  
| 11.30 Uhr **Minigottesdienst**  
So 12.3. | 10 Uhr Pfarrer Joachim Kunze  
So 19.3. | 10 Uhr AM Pfarrerin Ulrike Gitter  
| 10 Uhr **Kindergottesdienst**  
So 26.3. | 18 Uhr **Ökumen. Abendgesang  
in St. Stephanus** - Team

## Gottesdienste April

- So 2.4. | 10 Uhr Pfarrer Joachim Kunze

Haus für Senioren - St. Franziskus  
Großostheim – Schaafheimer Str. 37

- Di 7.2. | 10.00 Uhr Pfarrer Joachim Kunze  
Di 7.3. | 10.00 Uhr Pfarrer Thomas Gitter



## Valentinstag - 14. Februar 2023

Herzliche Einladung an alle, die frisch verliebt sind oder die ein Ehejubiläum in diesem Jahr begehen dürfen oder die sich ihrer Liebe wieder vergewissern möchten. Wir feiern den **,Gottesdienst der Liebe'** in diesem Jahr ökumenisch am **Dienstag, 14. Februar um 19 Uhr in der katholischen Kirche Maria Himmelfahrt**. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie eingeladen im Foyer des Pfarrheims am Dellweg gemeinsam mit einem Glas Sekt auf die Liebe anzustoßen.

## Weltgebetstag - Freitag, 3. März 2023

Der **ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag** beginnt um **19 Uhr in St. Stephanus**. Die Gottesdienstordnung kommt in diesem Jahr aus Taiwan. Nach dem Gottesdienst findet ein gemütliches Zusammensein im Gemeindehaus statt.

## Ökumenischer Abendgesang am 26. März 2023

Diesen ,etwas anderen Gottesdienst' mit Texten und Musik feiern wir am **26. März um 18 Uhr in St. Stephanus**. Bitte entnehmen Sie das Thema den Plakaten bzw. Veröffentlichungen in den Ortsblättern.

## Bitte ziehen Sie beim Besuch der Gottesdienste weiterhin warme Kleidung an.

Wir bitten um Verständnis, dass wir weiterhin auf ein längeres ,Vorheizen' verzichten. Während des Gottesdienstes sind alle Heizstäbe unter den Bänken angeschaltet.

# Hier finden Sie Hilfe

## Diakonisches Werk Untermain (DWU)

Rossmarkt 27 • 63739 Aschaffenburg

Tel. 44299-0 • Fax 44299-28

info@diakonie-aschaffenburg.de

**Spendenkonto:** Sparkasse Aschaffenburg

IBAN DE 74 7955 0000 0000 0354 44

BIC BYLADEM1ASA

### Pflege und Wohnen

**Wohn- u Pflegeheim Matthias-Claudius-Haus**

Würzburgerstr. 69, Tel. 3 82-3

**PflegeWohnen Schöntalhöfe**

Roßmarkt 25, Tel. 44299-0

**Ambulanter Pflegedienst/ServiceWohnen**

Schöntalhöfe, Roßmarkt 27, Tel. 44299-0

**Einsatzleitung Familienpflege**

DW Lohr, Helga Wild-Krämer, Tel. 09358 - 409

### Sozialzentrum Kolpingstrasse 7

**Diakonie - Sozialkaufhaus:**

Geöffnet: Mo – Fr 10–16 Uhr

Warenannahme: 8.30–15 Uhr

Leitung: Wolfgang Grose, Tel. 58075-23

Verwaltung: Judith Hock, Tel. 58075-21

**Sozialer Dienst:**

Sabine Zenker, Tel. 58075-25

Cécile Heeg, Tel. 58075-26

**Sozialcafé Metropol:**

geöffnet: 8–15 Uhr, Tel. 58075-24

**Erwerbslosen- und Sozialberatung:**

Katharina Will, Lucy Heyder Tel. 58075-22

**Antragshilfestelle SGBII (für Menschen aus**

dem Landkreis AB): z.Zt. N.N. Tel. 58075-28

### Beratungsstellen Frohsinnstraße 27

**Flüchtlings- und Integrationsberatung:**

Kateryna Denk, Tel. 3999-50; Nadine Bott,

Tel. 3999-50; Uwe Holtfreter, Tel. 3999-55,

Maha Dost, Tel. 3999-11; Lucy Heyder, Tel.

3999-45; Astrid Ostendorf, Tel. 3999-60

**Kirchliche Allgem. Sozialarbeit (KASA),**

Friederike Dajek, Tel. 3999-40

### Beratungsstellen Heinsestr. 2-4

**Schuldner- /Insolvenzberatung (Landkreis)**

Verwaltung: ClaudiaStoltze-Pfeffer, 920 641-0

Leitung: Matthias Richter, Tel. 920 641-21

Silke Beyerlein, Tel. 920 641-23

Cora Vorländer, Tel. 920 641-24

**Meine Chance - Jugendberatung (Landkreis)**

Steffen Eggert 920641-40; 01514-7811924;

Fabian Zeitlinger, 920641-42; 0179-1254641

## Evangelisch-Lutherisches Dekanat

Pfaffengasse 13 • 63739 Aschaffenburg

Tel. 38 04 - 12 • Fax 38 04 - 40

dekanat.aschaffenburg@elkb.de

**Dekan:** Rudi Rupp

**Stellv. Dekanin:** Birgit Niehaus,

**Sekretariat:** Ines Hagel / Gabriele Kemnitzer

**Dekanatskantorat:**

KMD Christoph Emanuel Seitz, Tel. 3804-19

**Präsidium der Dekanatsynode:**

Angelika Huhn, Olaf Nowak

### Evangelisches Jugendzentrum (JuZ)

Alexandrastraße 5,

Tel. 299-403, Fax 299-405

mitteilung@juz-ab.de

**Evang.-Lutherische Kirchengemeindeamt**

Pfaffengasse 13, Diakon Fredy Ullmann

Tel. 3804-11, Fax 3804-55

### Seelsorge in Stadt und Land

**Altenheimseelsorge**

Pfarrerin Ulrike Schemann, Tel. 439 55 97

**Ev. Studierendenseelsorge (Hochschule)**

Andrea Marquardt, Religionspäd. Tel. 9 46

26 Andrea.Marquardt@elkb.de

**Gefängnisseelsorge**

Pfarrer Markus Geißendörfer, Tel. 87 134

**Klinikseelsorge im Klinikum**

Aschaffenburg-Alzenau

Pfarrer Joachim Kunze, Tel. 06021-32-0

### Ökumenische Notfallseelsorge

Im Notfall über die Rettungsleitstelle: 112

### Ökumenischer Kirchenladen „Sinnschätze“

Roßmarkt 30, Tel. 79 33 144

**Öffnungszeiten:**

Di -Fr 11–17 Uhr, Sa 11–14 Uhr

Pfarrerin Ulrike Gitter,

Tel. 015151878374; Ulrike.Gitter@elkb.de

**Ökumenische Bahnhofsmission -**

**Hauptbahnhof, Gleis 2**

Ludwigsstraße 2–4, Tel. 337134

**Ökumenische Telefonseelsorge**

**Tel. 0800 111011 (kostenlos)**



Foto (auch Titel): Solarpaneele auf Hausdach (Rainer Sturm, pixelio.de)

## Apokalyptische Engel – Faktencheck

? Sagen Sie mal, Engel der Apokalypse, das ist ja schon heftig, was Sie da am Ende der Zeit mit uns anstellen möchten. Hitzewellen und Dürreperioden, Hungersnöte, Epidemien. Das liest sich ja wie aus dem Klimabericht der Vereinten Nationen!

! Der Seher Johannes hat in seiner Apokalypse aufgeschrieben, was er im Zustand der religiösen Ekstase gesehen hat. Die Klima-Vorhersagen Ihrer Wissenschaftler basieren auf Analysen der Wirklichkeit. Wir Engel fühlen uns nicht daran gebunden, die Vorhersagen des Johannes zu erfüllen. Wir werden die „Schalen des Zorns“ jedenfalls nicht über der Erde ausgießen. Wir sind keine Handlanger der Vernichtung.

? Sie wollen sich dem Willen Gottes widersetzen?

! Keinesfalls. Die dramatischen Bilder, die Johannes aufschrieb, entsprangen seiner ganz persönlichen Vorstellungswelt. Warum sollte Gott die Menschen bewusst leiden lassen? Er hat sie doch erschaffen!

? So steht's in der Bibel. Sollte ich ihr nicht glauben?

! Schon Martin Luther hatte ein Problem damit, dass die Heilige Schrift an einigen Stellen so gar nicht gnadenreiche oder liebevolle Ansichten vertritt. Er meinte, man solle bei jeder Bibelstelle prüfen, ob sie „Christum treibet“. Nicht den Buchstaben glauben, sondern dem Geist. Und der ist immer von Liebe, Vergebung und Versöhnung beseelt.

? Den Klimawandel kann ich nur als eine Bestätigung der Bibel deuten.

! Sollte der Klima-Kollaps die Welt vernichten, so ist nicht Gott schuld. Gott sitzt nicht straflüstern im Himmel und wartet darauf, Ungläubigen einen mit der Rute überzubraten. Vor Gott sollten Sie sich nicht fürchten. Und vor uns Engeln auch nicht. Wir werden ihnen helfen – wenn sie wollen.